



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe Juni 2023

Geführte Wanderung 18.06.2022 - 13:00 Uhr



Auf die Höhen des Frankenwaldes
Treffpunkt: Parkplatz der Friedrich Baur Schule
Stadt Stadtsteinach und Frankenwaldverein

- Stadtsteinach
... Sommerfest am 18. Juni
- Rugendorf
... Tagesausflug am 24. Juni
- Geschichtliches
... Geheimnisvolle Inschriften

An alle Haushalte

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die Juli-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Mittwoch, 21. Juni 2023
12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Freitag, 7. Juli 2023.

Sprechstunde

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Am **Mittwoch, 21.06.2023** findet im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) ein Außensprechtag der Diakoneo Offene Hilfen Bayreuth-Kulmbach im Rathaus Stadtsteinach – Sitzungssaal von **9.30 bis 11.30 Uhr** statt.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos. Um Anmeldung bei Frau Knieß unter der 0160/98121589 wird gebeten.

Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfrum Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Gerhard Theuer Tel.: 09223 / 225
E-Mail: gtheuer@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof, Freibad

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Stadtsteinacher Anzeiger

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Freibad, Bücherei, Stadtsteinacher Anzeiger

Herr Maximilian Haueis Tel.: 09225 / 9578-24

Stadthalle, Liegenschaftsverwaltung

Frau Silke Schramm Tel.: 09225 / 9578-31

Volkshochschule

Frau Sophia Meckler Tel.: 09225 / 9578-26

Bekanntmachung

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

bleibt wegen des Brückentages

am Freitag, den **9. Juni 2023**

geschlossen.

Stadtsteinach, 17.05.2023

Roland Wolfrum
Gemeinschaftsvorsitzender

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than
0151 / 200 323 20

Frank Baumgartner
0175 / 689 040 2

Stanicher Anzeiger als Newsletter

Den nebenstehenden QR-Code scannen und Ihre E-Mail eingeben, E-Mail bestätigen

oder unter: stadtsteinach.de
>> Stadtsteinacher Anzeiger
>> Anmeldung Newsletter



Stadt Stadtsteinach - 09225 9578 24 - haueis@stadtsteinach.de

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Holzfenster • Holz-Alu Fenster • Kunststofffenster • Denkmalschutzfenster
Reparaturverglasungen • Sonderformen • Haustüren • Wintergärten • Treppenbau
Innenausbau • Fliegengitter • Vordächer • Carports • Fußböden • u.v.m

Holz-Aluminium-Fenster

Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - Innen Holz pur ..

 • Nachhaltiger Baustoff Holz
• Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
• Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
energieeffizient • Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-W

 • Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
• Wartungskosten entfallen fast vollständig
• Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
wirtschaftlich • Beste technische Werte

 • Verschiedenste Ausführungen
• Große Auswahl im Rahmendesign
• Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
variantenreich • Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten

 • Witterungsbeständiges Aluminium
• Klimatisierendes Holz
• Aus eigener Produktion
hochwertig • Geschulte Montage-Teams

Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365
Telefon: 09223/370 • Telefax: 092

Zusammenhalt?

Bürgerbefragung im ländlichen Raum

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie hiermit auf unsere große Bürgerbefragung zum Thema „Sozialer Zusammenhalt vor Ort im ländlichen Raum“ aufmerksam machen, an der Sie noch bis zum **07.06.2023** teilnehmen können. Die Befragung ist Teil des vom Bay. StMFH geförderten Projekts „**Heimat – mehr als ein Gefühl**“, in dem wir mehr als drei Jahre lang den Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns untersuchen.

Am einfachsten ist die Teilnahme, wenn Sie per **QR-Code** oder über unsere Website (www.heimatprojekt-bayern.de) gehen und die Befragung aufrufen. Auf der Website finden Sie den Fragebogen auch zum Ausdrucken.



Machen Sie mit - Ihre Erfahrungen sind uns wichtig!
Nähere Informationen und weitere Möglichkeiten zum Mitmachen finden Sie auf unserer Projektwebseite. Dort finden Sie auch eine Übersicht aller Kommunen des ländlichen Raums in Bayern.

Schauen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Prof. Dr. Sabine Fromm und das Projektteam, Kompetenzzentrum KoSIMA
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Heimatprojekt Bayern

Heimat - mehr als ein Gefühl

gefördert durch
   TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
KOMPETENZZENTRUM KO-SIMA

Fahrradbus-Drehkreuz Kulmbach in der Saison 2023

Seit dem 1. Mai rollen an Wochenenden und Feiertagen wieder die Freizeit-, Wander- und Fahrradbusse des 3Fmobil-Netzes durch unsere Naturparke. Ursprünglich ein Projekt des Frankenwaldes, erschließt das Netz das Fichtelgebirge, die Fränkische Schweiz – die drei „F“s von 3Fmobil. Dazu reichen die Linien auch in die Nachbarregionen, in das Thüringer Schiefergebirge, ins Vogtland, in den Ascher Winkel, in den Steinwald und in den Oberfälzer Wald hinein.

Neu ist die umgestaltete Linie des Naabtal-Expresses Tirschenreuth - Fichtelberg und der Grenzland-Expresses zwischen Tirschenreuth und Konnersreuth im Landkreis Tirschenreuth.

Preise bleiben konstant

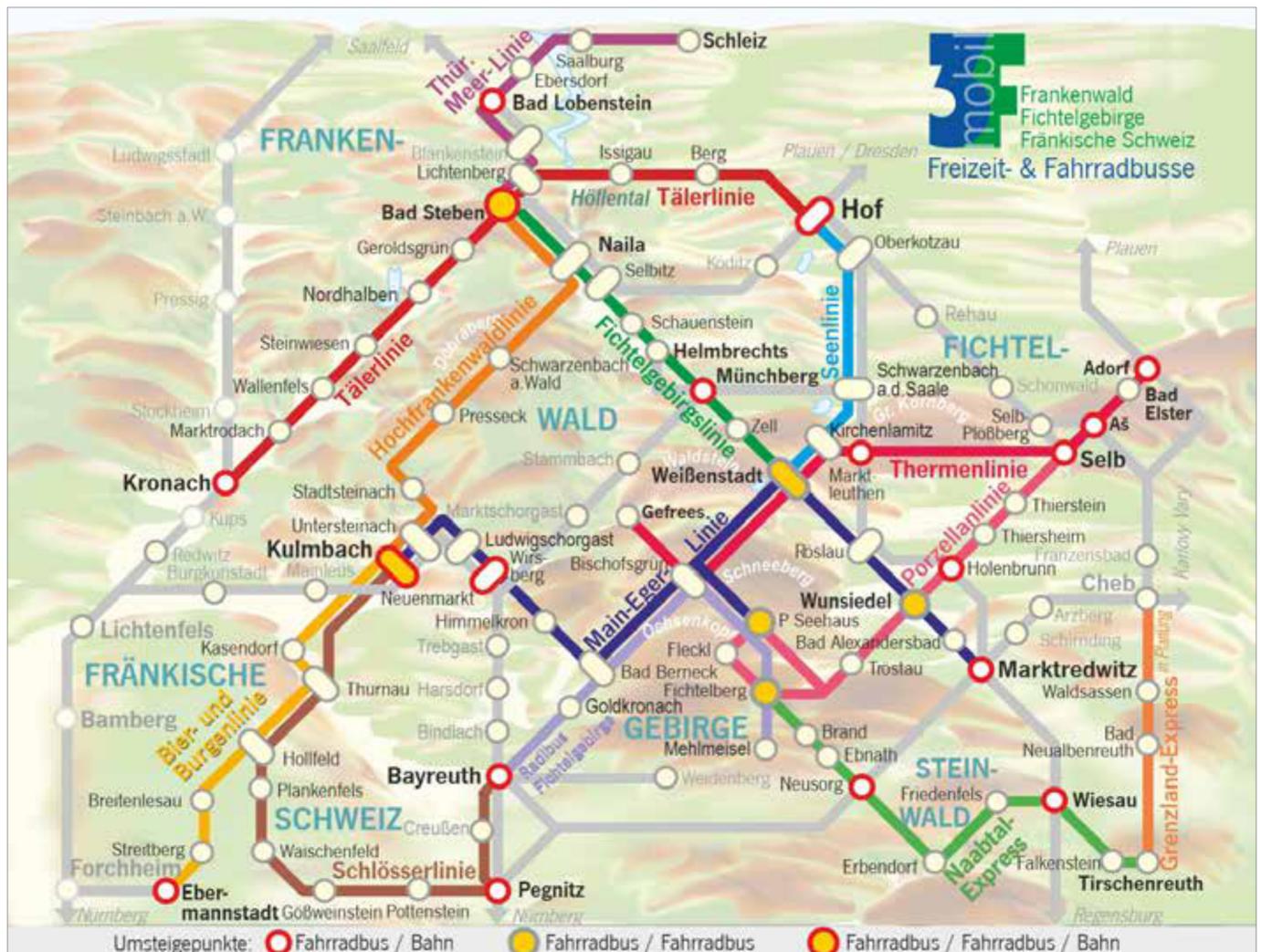
Die Preise der Tageskarten, die immerhin die Nutzung des nun über 750 Kilometer langen Netzes erlauben, bleiben konstant. Erwachsene zahlen 8 Euro, Kinder 4 Euro und die Familienkarte kostet 16 Euro.

Dafür können die zahlreichen Angebote von Schleiz in Thüringen bis Ebermannstadt in der Fränkischen Schweiz oder von Adorf in Sachsen bis Kronach im Frankenwald genutzt werden.

Wie bei allen gültigen Tickets – auch mit dem neuen Deutschland-Ticket – ist die Fahrradmitnahme inklusive - ein gern in Anspruch genommener Service.

Rekordsaison dank 9-Euro-Ticket

Die vergangene Saison war, dank des schönen Wetters und natürlich auch wegen des drei Monate gültigen 9-Euro-Tickets, eine Rekordsaison! Auch das neue Deutschland-Ticket wird voraussichtlich zu einer erhöhten Annahme des Angebotes – vor allem von erholungssuchenden Gästen aus den Ballungsräumen - führen. Deshalb wird bei Fahrradmitnahme eine Reservierung im Vorfeld empfohlen.



Fahrradbus-Drehkreuz Kulmbach in der Saison 2023

Das ist entweder online oder telefonisch bei den Tourist-Informationszentren des Frankenwaldes, Fichtelgebirges oder der Fränkischen Schweiz möglich.

Auf Baustellen und Umleitungen achten

In einer 96-seitigen Broschüre, erhältlich in den Rathäusern und Tourismuszentralen, sind das Gesamtnetz, die Fahrpläne, Radtour- und Wandertipps dargestellt. Aktuelles Informationsmedium bleibt die Seite www.3fmobil.de. Die aktuellen Fahrpläne sind dort herunterladbar, denn eines ist in unserem Raum mittlerweile häufiges Tagesgeschäft: Die Baustellen, welche Umleitungsfahrten nötig machen.

Während sich dies auf der Tälerlinie Kronach – Bad Steben – Hof die Baustelle bei Unterrodach nur mit zu erwartenden Verspätungen bemerkbar macht, ist die angekündigte Baustelle bei Volkmannsgrün auf der Fichtelgebirgslinie verschoben worden. D.h. hier fahren die Busse nun nicht nach Umleitungsfahrplan, wie im Heft dargestellt, sondern nach Normal-Fahrplan mit Bedienung von Leupoldsgrün.

In der Fränkischen Schweiz beeinträchtigen zwei kurz vor Saisonbeginn mitgeteilte Komplett-Sperrungen die Fahrpläne. Wegen einer Baustelle in Sanspareil werden bis Ende Juli die Busse der Schlösserlinie und der Bier- und Burgenlinie auf eine Umleitungsstrecke über Kleinhül und Fernreuth geführt. Dabei entfällt unter anderem die Haltestelle in Wonsees.

Die Ersatzhaltestelle für Sanspareil ist die Schulverkehrshaltestelle in Großenhül, ca. 800 Meter vom Felsenpark entfernt. Die Bier- und Burgenlinie hat zusätzlich noch eine Sperrung bei Aufseß zu umfahren. Bis Ende August können die Haltestellen Von Sachsen-dorf über Aufseß bis Heckenhof nicht bedient werden. Hochstahl und Breitenlesau bleiben im Angebot.

Mehr Informationen finden Sie auch unter:
www.3fmobil.de

TAG DER BUNDESWEHR **WIR SIND DA**

17. JUNI 2023

VEITSHÖCHHEIM

BALTHASAR-NEUMANN-KASERNE

Pfaffenbergstraße, 97080 Würzburg

08.30 - 18.00 Uhr

WWW.TAG-DER-BUNDESWEHR.DE #TDBW23


BUNDESWEHR

PROGRAMM

ab 08:30	Einlass
09:30 - 10:15	Dynamische Gefechtsdarstellung
10:00 - 16:30	Bühnenprogramm
10:40	Eröffnung durch den Kommandeur 10.PzDiv
11:00	Live-Übertragung Rede Verteidigungsminister
10:00 - 17:00	Vorfürhungen und Präsentationen
10:00 - 17:00	Mitfahren auf Fahrzeugen der Bundeswehr
12:40 - 13:10	Ökumenischer Gelöbnis-Gottesdienst
13:30 - 14:30	Feierliches Gelöbnis
15:00 - 15:45	Dynamische Gefechtsdarstellung
16:30 - 17:00	Open-Air-Konzert des Heeresmusikkorps
18:00	Veranstaltungsende

WWW.TAG-DER-BUNDESWEHR.DE #TDBW23

OVF-8354 (Kulmbach-Bad Steben)(1. Mai bis 1. November)



DB 8352
Frankenbus

Hochfrankenwaldlinie

Netz-Tages- u.
Saisonkarten
werden
anerkannt

Kulmbach - Stadtsteinach - Presseck - Schwarzenbach am Wald - Naila - Bad Steben

Rot hinterlegte Zeiten: An diesen Haltestellen können Fahrräder auf- bzw. abgeladen werden!

KULMBACH - BAD STEBEN

Samstag, Sonn- u. Feiertag 1.5.-1.11

RE/RB aus Lichtenfels an	8.22	11.49	15.50
F.bus aus Ebermannst. an		11.48	
Kulmbach ZOB (304m) DB	9.00	12.00	16.00
Kulmbach Schwedensteg	9.02	12.02	16.02
Kulmbach Blaich	9.03	12.03	16.03
Kulmbach Kauernburg	9.05	12.05	16.05
Kauerndorf	9.08	12.08	16.08
Untersteinach Mitte DB	9.11	12.11	16.11
Untersteinach Ost	9.12	12.12	16.12
Stadtsteinach Norma	9.15	12.15	16.15
Stadtsteinach Marktplatz	9.17	12.17	16.17
Stadtsteinach Krankenh.	9.18	12.18	16.18
Abzw. Höfles	9.19	12.19	16.19
Unterzaubach	9.20	12.20	16.20
Oberzaubach	9.21	12.21	16.21
Zettlitz Ortsmitte (374m)	9.22	12.22	16.22
Wartenfels	9.26	12.26	16.26
Schafhof	9.27	12.27	16.27
Altenreuth	9.29	12.29	16.29
Reichenbach (576m)	9.31	12.31	16.31
Kunreuth	9.34	12.34	16.34
Presseck Ortsmitte (642m)	9.37	12.37	16.37
Presseck Abzw. Sportplatz	9.38	12.38	16.38
Schnebes	9.39	12.39	16.39
Abzw. Elbersreuth	9.40	12.40	16.40
Heinersreuth	9.42	12.42	16.42
Wahl	9.44	12.44	16.44
Enchenreuth Ortsmitte	9.46	12.46	16.46
Lehsten Ortsmitte (698m)	9.50	12.50	16.50
Döbra Parkplatz	9.55	12.55	16.55
Kleindöbra	9.57	12.57	16.57
Schwarzenbach Nordstr.	9.59	12.59	16.59
Naila Abzw. Bhf (509m) DB	10.09	13.09	17.09
Naila Abzw. Froschgrün	10.10	13.10	17.10
Oberklingsporn	10.12	13.12	17.12
Marxgrün Siedlung	10.14	13.14	17.14
Marxgrün Bahnhof DB	10.15	13.15	17.15
Thierbach	10.18	13.18	17.18
Bad Steben Bhf	10.21	13.21	17.21
F.bus nach Kronach ab	10.30	13.30	
F.bus n. Weißenstadt ab	10.40		
Fahrradbus nach Hof ab			17.30

BAD STEBEN - KULMBACH

Samstag, Sonn- u. Feiertag 1.5.-1.11

Fahrradbus aus Hof an		14.25	
F.bus aus Weißenstadt an	10.21		
F.bus aus Kronach an	10.25		17.25
Bad Steben Bhf	10.30	14.30	17.30
Thierbach	10.33	14.33	17.33
Marxgrün Bahnhof DB	10.36	14.36	17.36
Marxgrün Siedlung	10.37	14.37	17.37
Oberklingsporn	10.39	14.39	17.39
Naila Abzw. Froschgrün	10.41	14.41	17.41
Naila Abzw. Bhf (509m) DB	10.42	14.42	17.42
Schwarzenbach Nordstr.	10.52	14.52	17.52
Kleindöbra	10.54	14.54	17.54
Döbra Parkplatz	10.56	14.56	17.56
Lehsten Ortsmitte (698m)	11.01	15.01	18.01
Enchenreuth Ortsmitte	11.05	15.05	18.05
Wahl	11.07	15.07	18.07
Heinersreuth	11.09	15.09	18.09
Abzw. Elbersreuth	11.11	15.11	18.11
Schnebes	11.12	15.12	18.12
Presseck Abzw. Sportplatz	11.13	15.13	18.13
Presseck Ortsmitte (642m)	11.14	15.14	18.14
Kunreuth	11.17	15.17	18.17
Reichenbach (576m)	11.20	15.20	18.20
Altenreuth	11.22	15.22	18.22
Schafhof	11.24	15.24	18.24
Wartenfels	11.25	15.25	18.25
Zettlitz Ortsmitte (374m)	11.28	15.28	18.28
Oberzaubach	11.30	15.30	18.30
Unterzaubach	11.31	15.31	18.31
Abzw. Höfles	11.32	15.32	18.32
Stadtsteinach Krankenh.	11.33	15.33	18.33
Stadtsteinach Marktplatz	11.35	15.35	18.35
Stadtsteinach Norma	11.36	15.36	18.36
Untersteinach Ost	11.40	15.40	18.40
Untersteinach Mitte DB	11.41	15.41	18.41
Kauerndorf	11.44	15.44	18.44
Kulmbach Kauernburg	11.47	15.47	18.47
Kulmbach Blaich	11.49	15.49	18.49
Kulmbach Schwedensteg	11.50	15.50	18.50
Kulmbach ZOB (304m) DB	11.52	15.52	18.52
F.bus nach Pegnitz ab		16.40	
RB nach Lichtenfels ab	12.08	16.08	19.01

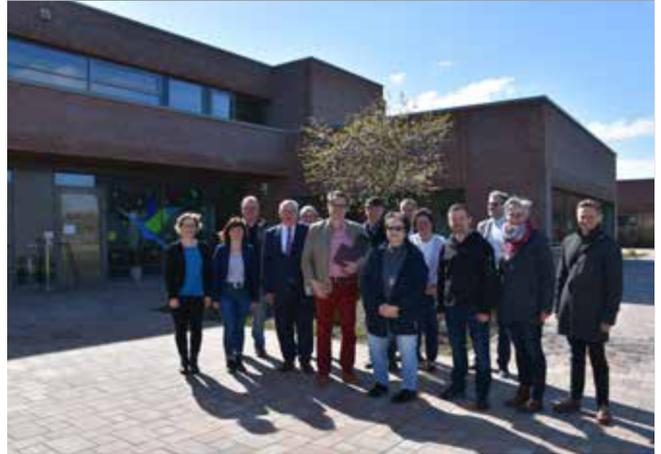
FrankenwaldSteigla (Qualitätsrundwege) führen über Haltestelle

KITA in Reinsdorf

Besichtigung der KITA in Reinsdorf

Am Mittwoch, dem 19.04.2023, besuchte eine Delegation aus Stadtsteinach die Kindertagesstätte „Anne Frank“ in Reinsdorf, Landkreis Zwickau in Sachsen. Die Stadträtinnen und Räte, die Stadtsteinacher Kita-Leiterin Beate Ott und Bürgermeister Roland Wolfrum konnten sich in Reinsdorf einen Eindruck vermitteln, wie die zukünftige Kindertagesstätte in Stadtsteinach aufgebaut sein wird. Die Kita in Reinsdorf wurde von unserem Architekturbüro Neumann aus Plauen geplant und gebaut.

Empfangen wurden die Stadtsteinacher von Bürgermeister Steffen Ludwig, dem Leiter des Ortsbauamtes, Herrn Jörg Schwarz, der Leiterin der Kindertagesstätte „Anne Frank“, Frau Kristina Ranft, der Vereinsvorsitzenden des Kindergartenvereins Reinsdorf e.V., Frau Antje Eibisch sowie der stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Daniela Trompelt. Zielstellung dieser Begegnung war es, diese erst kürzlich in Betrieb genommene moderne Kindertageseinrichtung vorzustellen sowie über das pädagogische Konzept des Trägervereins zu sprechen und die Entwicklung der Struktur des Gebäudes und dem Bau in hoher Qualität darzustellen.



Viele Eindrücke und Ideen konnten bei der gemeinsamen Beratung mit dem anschließenden Rundgang im Außen- und Innenbereich gesammelt sowie zahlreiche Erfahrungen ausgetauscht werden.

Das Bild zeigt die Besuchergruppe aus Stadtsteinach zusammen mit den Architekten und den Vertretern von Reinsdorf vor der 16-stufigen Kita „Anne Frank“.

**Familien-Freibad
Stadtsteinach**
Wir wünschen Ihnen viel Spaß
& angenehme Erfrischung

**Täglich geöffnet:
9 - 19 Uhr ***

* wetterabhängig kann früher geschlossen werden

Badstraße 6 - 95346 Stadtsteinach - 09225/6250

Griechisches
**SOMMER
NACHTS
FEST**

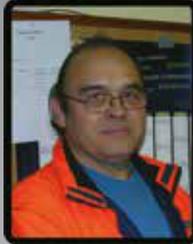
**Samstag, 12.08.2023
ab 18 Uhr am Landjugendheim**

Leckere griechische Speisen,
schmackhafte Weine & erfrischende Drinks
in sommerlicher Atmosphäre

Herzlich lädt ein die
**Landjugend
Zaubach**

Nachruf

Die Stadt Stadtsteinach trauert um
ihren ehemaligen Bauhofleiter
Herrn Edwin Lindner



Edwin Lindner war vom 01. Mai 1989 bis zu seinem Renteneintritt am 01. Januar 2017 im Bauhof der Stadt Stadtsteinach beschäftigt. In dieser Zeit war er ab dem 01. Juni 1996, d.h. über 21 Jahre Leiter des Bauhofes. Mit seiner Fachkenntnis und seinem unbedingten Leistungswillen war er allen Mitarbeitern des Bauhofes ein Vorbild und stand stets mit Rat und Tat zur Seite. Durch sein bescheidenes und freundliches Wesen war er sowohl bei der Bürgerschaft, seinen Kollegen im Bauhof, als auch in der Verwaltung und bei den Mitgliedern des Stadtrates, äußerst beliebt.

Edwin Lindner stand der Stadt immer zur Verfügung, wenn er benötigt wurde und fragte hierbei nicht nach Uhrzeit oder Wochentag. Er setzte sich weit über das normale Maß für seine Heimatstadt ein und stand auch in seinem Ruhestand bei Fragen immer zur Verfügung.

Edwin Lindner wird auch in den Vereinen und Verbänden der Stadt eine große Lücke hinterlassen. Dies gilt insbesondere auch für die Freiwillige Feuerwehr Stadtsteinach, deren Kommandant er zwischen 1994 und 2004 gewesen ist. Im Jahr 2007 wurde er zum Ehrenkommandanten ernannt.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von ihm. Wir sind Edwin Lindner zu großem Dank verpflichtet, werden sein Andenken bewahren und ihn stets in bester Erinnerung behalten.

STADT STADTSTEINACH

Roland Wolfrum, Erster Bürgermeister
und alle Kolleginnen und Kollegen
aus dem Rathaus und Bauhof

Stadtsteinach, Mai 2023

Gärtnerei Tittel

Kronacher Straße 20 – 95346 Stadtsteinach – Tel.: 09225 / 1887

Container- und Stammrosen von

Rosen Tantau

Premiumstauden - Terracotta Sortiment

Qualitätspflanzen, -erde und -dünger

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr
und von 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch von 8.30 – 12.00 Uhr, Samstag von 8.30 – 13.00 Uhr

ERDBEEREN

ca. ab 1. - 2. Juni-Woche wieder
leckere Bayer's Erdbeeren im Lkr. Kulmbach:

1. Güterbahnhof - KU - (Heinrich-von-Stefan-Str.)
2. KIK - KU - (Albert-Ruckdeschel-Str.)
3. Burghaig (An der Weinbrücke)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Erdbeeren selbst pflücken

ca. ab der 1. - 2. Juni Woche sind die Felder geöffnet

1. Untersteinach (Ortsmitte, Richtung See, Seer Str.)
2. Schwarzach bei Mainleus, Alte Straße (nach Fa. Höhle links)
3. Altdrossenfeld (B 85 KU-BT, Altdrossenfeld Ortseingang)

Bitte den Erdbeer-Schildern folgen!

Feldöffnungszeiten:

Mo. - Sa. 9.00 - 19.00 Uhr
So. u. Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
www.erdbeerenbayer.de



Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 01.06.2023

Frau Hannelore Pöhner
Beethovenstraße 22
zum 85. Geburtstag

Am 08.06.2023

Frau Anna Pötzl
Frankenstraße 7
zum 80. Geburtstag

Am 23.06.2023

Herrn Axel Joliet-Helfricht
Kellerweg 14
zum 70. Geburtstag

Am 26.06.2023

Herrn Heinz Hanft
Beethovenstraße 5
zum 75. Geburtstag

Am 27.06.2023

Frau Herta Kunert
Roßbachleite 36
zum 70. Geburtstag

Am 29.06.2023

Frau Elisabeth Zapf
Knollenstraße 8
zum 70. Geburtstag



Musikverein Stadtsteinach

Egerländer Traum

am 17. Juni 2023
ab 18:00 Uhr

an der Feierscheune der
Gebrüder Witzgall
Knollenstraße | Stadtsteinach

Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Original Fränkische Trachtenkapelle www.mv-san.de

Musical notes are scattered around the title. At the bottom, there is a green silhouette of a church tower and the town skyline.

STADTBÜCHEREI

Stadtsteinach

Jeden Donnerstag
17:00 - 19:00 Uhr

Klassiker, Brettspiele, Jugendbücher, DVD, Romane, Bücher, Lexikon, CD, Zeitschrift, Lyrik, Thriller, Sachbücher, Kinderbücher

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach

A photograph of several bookshelves filled with books of various colors and sizes.

TSV Stadtsteinach

TSV Stadtsteinach - Gymnastik 50 plus

Treffpunkt: jeden **Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr**
in der Steinachtalhalle Stadtsteinach

Mittner sind erwünscht und herzlich willkommen!

Eure Martina Merlender

FG Marktplatz
Stadtsteinach

SOMMERFEST

Sonntag, **18. Juni**
ab **14.00 Uhr**

GAUDITURNER
HÜFFBURG
WORKSHOP
KINDERSCHMINKEN
und vieles mehr

Auf die Höhen des Frankenwaldes
mit dem Frankenwaldverein Stadtsteinach
18.06.2023 - 13:00 Uhr



Treffpunkt: Parkplatz
der Friedrich Baur Schule
Richtung Kanzel zum Steinachfels
über Frankenreuth zur Grünbürg
Anmeldung unter 09225 / 95444
oder s.madl@t-online.de

Stadt Stadtsteinach und Frankenwaldverein

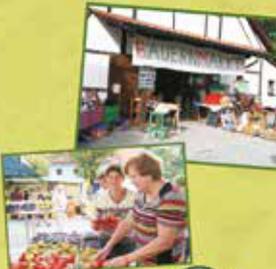


Jeden
1. und 3.
Samstag
im Monat
von 8.00 Uhr
bis 12.00 Uhr

**BAUERN
MARKT
SCHEUNE**
Knollenstraße

Stadtsteinacher BAUERNMARKT

Termin im
Juni
03.06.
17.06.



Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach
I. Vorsitzende: Ingrid Wettermann - Schaffhof 2 - Wartenfels
Telefon: 09223 / 9458120

Theater, Musik, Comedy.

die
na
tur
bühne

2023

**Wickie
Dracula
Der Revisor
Der Brandner Kaspar
Der Gott des Gemetzels**

Zu Gast:
Konstantin Wecker, Rebekka Bakken, Götz Alsmann,
Boning und Hoëcker, Claudia Koreck mit Band, Luise Kinseher,
Zucchini Sistaz, Lizzy Aumeier, Bernd Regenauer, Barfly,
Heinz & Heinz, 4 Souls, Daphne de Luxe, Irmgard Knief,
Geschwister Woll, Andy Lang, Timon Krause

09227 - 6220, Montag 19 - 18 Uhr, Freitag 10 - 18 Uhr
info@dianaturbuehne.de - Am Weitzow Berg 15 - 95367 Trebgast

www.dianaturbuehne.de



Umwelttag in Stadtsteinach

Für eine saubere Umwelt

Beim Umwelttag in Stadtsteinach packen die Vereine und viele Freiwillige wie jedes Jahr an, um ihre Stadt von den Müllsünden zu befreien. Denn beim Frühjahrsputz mitzuhelfen, ist für sie eine Selbstverständlichkeit.

Aus der früheren Bachreinigungsaktion der Stadt ist mittlerweile der Umweltaktionstag geworden. „Es wird nicht nur wie früher an den Böschungen der Bäche aufgeräumt und gesammelt, sondern auch im Stadtwald, im Stadtpark, beim Radweg Richtung Hummendorf und in Wiesen und Auen“, sagte Bürgermeister Roland Wolfrum.

Ausgestattet mit blauen Plastiksäcken und Handschuhen zogen die Helfer und Helferinnen aufgeteilt zu den jeweiligen Startpunkten los. Der Uferstrand war meist leicht zu bearbeiten, aber es gibt entlang der Steinach auch einige steile Böschungen, wo zum Unrat sammeln körperliche Fitness und Kletterfähigkeiten angesagt waren. Die mitgebrachte Harke erwies sich als stabilisierendes Hilfsmittel an steilen Stellen. Auch weite Gummistiefel und Wathosen wurden an diversen Stellen benötigt.

Dass auf die ehrenamtlichen Helfer der Feuerwehren jederzeit verlassen ist, zeigte die Tatsache, dass die Stadtsteinacher Wehr mit über fünfzehn Teilnehmern wieder die teilnehmerstärkste Gruppe an diesem Morgen. Schon der junge Nachwuchs der Stanicher Wehr und den Kollegen der Zaubacher und Triebenreuther Floriansjünger war zur frühen Stunde mit von der Partie. Neben den Feuerwehren war das komplette Spektrum der Stadtsteinacher Vereinswelt sowie die politischen Gruppierungen SPD und CSU am Start.



Die Bäche in und um Stadtsteinach und deren Umgebung sind viel sauberer als in den letzten Jahren. Hier zeigte sich, dass Bevölkerung und Gäste mittlerweile viel bewusster mit unserer Natur umgehen. Jedoch finden sich immer noch viele „Kleinigkeiten“, die unsere Natur verschandeln und somit Lebensräume für Tiere bedrohen, so die einhellige Meinung aller Beteiligten. Die ganz große Umweltsünde konnte man glücklicherweise heuer in Stadtsteinach nicht ausmachen.

Dennoch war die Aktion wieder ein voller Erfolg. Vor allem Tüten einer großen Fast Food Marke, Plastikflaschen und Überreste von Zigarettenverpackungen fanden die Freiwilligen.

Die Stadt Stadtsteinach mit seinem Bürgermeister Roland Wolfrum bedankte sich im Anschluss im Schützenhaus bei allen beteiligten Vereinen von ganzem Herzen und spendierte wieder eine Brotzeit als kleines Dankeschön.

Ein Dank ergeht an dieser Stelle auch an die Mitarbeiter des Bauhofes für die fachgerechte Entsorgung der gesammelten Gegenstände.

Einladung
zum
Zaubacher Johannisfeuer
Samstag, den **24. Juni 2023**
ab **20.00 Uhr in Unterzaubach**

Es gibt neben Steaks, Bratwürste und Pommes auch **Fleischspieße** und das bekannte **Schübel Bier** vom Fass

Für die musikalische Unterhaltung sorgt
Hansi Hümmer
Eintritt frei!

Herzlich lädt ein der  **Bayerischer Bauernverband Zaubach**

Konfirmation Stadtsteinach 2. Mai 2023 – Danke!



V.l.n.r.: Tim Steinl, Junia Vetter, Theresa Schuller, Emely Meckler, Emil Wollmerstedt, Justus Prachleitner, Hannes Limmer - Foto: Tobias Steinl

Einweihung unserer Gartenhütte

70-jähriges Jubiläum

Einweihungs- und Jubiläumsfest
Sonntag 11.06.2023
von 11 – 16 Uhr
auf dem Gelände der Schützen

Tag der offenen Tür der Schützen

Kinderprogramm

Geräteschau

Für Euer Leibliches Wohl ist bestens gesorgt!
 Auf Euer Kommen freuen sich
 Gartenbauverein & Schützengesellschaft Stadtsteinach

Terminankündigungen – Juni/Juli



Do 01. Juni Monatstreffen im Gasthof Reuther. Erfahrungsaustausch und Informationen rund um die GBV. Beginn 19.00 Uhr

So 11. Juni Einweihung der Gartenhütte auf dem Gelände der Schützengesellschaft mit kleinem Fest. Frühschoppen, Nachmittag Kaffee und Kuchen. Beginn: 11.00 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr.

Do 06. Juli Monatstreffen im Gasthof Reuther. Erfahrungsaustausch und Informationen rund um die GBV. Beginn 19.00 Uhr

Liebe Gartenfreunde,

auch in dieser Saison stellt der Gartenbauverein Stadtsteinach einige vereinseigene Gerätschaften gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung.

Für den Garten:	Mitglieder
* Motorhacke für die Beetbearbeitung	4 €/ pro Stunde
Elektrisches Rollsieb für Kompost und Erde	4 €/ pro Stunde
Für den Rasen:	
* Vertikutierer für die Entfernung des Rasenfilzes und Belüftung des Bodens	4 €/ pro Stunde
Gartenwalze für die Rasensaat	ohne Gebühr
Streuwagen für Düngung und Aussaat des Rasens	ohne Gebühr
Für die Baumpflege:	
* Obstbaumspritze für die natürliche Schädlingsbekämpfung	4 €/ pro Stunde
Für die Geselligkeit:	
Holzkohlegrill	10€/ pro Benutzung
Zelt 4 x 8 Meter	40 €/ pro Benutzung
Pavillon 3 x 3 Meter	15€/ pro Benutzung
Bierzeltgarnitur	5 €/ pro Benutzung

Geheimnisvolle Inschriften auf Sandsteinen (Teil 1)

von Siegfried Sesselmann

Geheimnisvolle Inschriften auf Sandsteinen in Stadtsteinach

Viele Wappensteine, Zunftsteine und Türsteine mit Initialen und Jahreszahlen schmücken alte Gebäude und Häuser in Stadtsteinach. In der Regel bestehen diese aus weichem Sandstein und aufgrund der immer stärker werdenden aggressiven Umweltverschmutzung zerfallen diese immer schneller als in den Jahrhunderten zuvor. Die kommenden Generationen werden die Symbolik und die Aussagen kaum mehr erschließen und deuten können. Viele Türsteine sind bereits blank und bilden nur noch einen Zierstein im Türrahmen ohne Bedeutung.

In der Hauptstraße von Stadtsteinach wütete am 24. Mai 1864 ein verheerendes Großfeuer, dem vom Marktplatz bis zum Ämtergebäude alle Häuser zum Opfer fielen. Auch nach dem Neubau fällt das Haus Nummer 5 durch seine Größe und der eigenartigen Bauweise besonders auf. Der vierflügelige Grundriss umschließt einen geschlossenen Hof. Die Keller sind gewölbartig ausgebaut und hatten früher einen Durchlass, der im Gelände außerhalb der Stadtmauer endete. Behauptungen, dass ein Gang von der Nordeck in diesem Haus endete, gehören in das Reich der Phantasie. Auch eine Art Schacht führte zu den oberen Stockwerken empor, der wohl anfangs für einen Aufzug vorgesehen war.

Das Wappen, das aus einem Haupt- und vier Nebenwappen besteht, trägt die Jahreszahl 1681. Im Hauptwappen erkennt man im Felde eine einwärts gebogene Spitze. Rechts und links davon sowie unten befindet sich eine heraldische Linie. Das Kleinod über dem Spangenhelm zeigt auf einem Kissen zwei Büffelhörner mit einer rüsselartigen Öffnung. Zwischen den Hörnern befindet sich ein Kelch mit einer Hostie darüber schwebend, woraus zu schließen ist, dass der Wappeninhaber ein Geistlicher gewesen sein musste. Vom Helm wehen die Helmdecken.

Unter dem Nebenwappen erscheint links oben das gleiche Wappen mit der Bezeichnung „Gerhard“. Rechts oben steht deutlich über dem Wappen, das drei Bäumchen oder Zweige darstellt, die aus einem Dreieck emporwachsen, der Geschlechtername der „Gepsattel“. Das Wappen ähnelt in gewisser Hinsicht dem einfacher gestalteten Wappen links unten mit dem



Ein interessanter Sandstein in Stadtsteinach, Hauptstraße 5

Namen „Brandt“, das auf einem Dreieck drei aufgerichtete „Brände“, das heißt, brennende Baumstämme zeigt. Hier handelt es sich wohl um das Wappen der freiherrlichen Familie „Brand von Neidstein“. Das vierte Wappen unten rechts ist schließlich das des fränkischen Adelsgeschlechtes von „Truppach“. Der Schild ist durch Spitzenschnitt quer und in der oberen Hälfte der Länge nach geteilt. In den einzelnen Feldern erkennt man drei lippische Rosen, die früher silberfarben, rot und blau gewesen sein müssten.

Da im Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) neben der Kirche auch das Pfarrhaus zerstört wurde, baute ein von 1670 – 1687 hier in Stadtsteinach tätige Pfarrer namens Joannes Jacobus Gerhard(t) sich selbst ein Haus, nämlich an der Stelle, wo heute das Haus mit dem mysteriösen Wappenstein steht. Dieses Haus dürfte damals auch das schönste in Stadtsteinach gewesen sein. Die Mutter des Pfarrers Gerhard war eine geborene Cordula Katharina von Gepsattel und so lässt sich auch ein weiteres Mosaik des Wappensteins erklären. Mit Sicherheit sind in der Verwandtschaft dieses Pfarrers auch Mitglieder von Truppach, nach dem auch der Ort bei Mistelgau benannt ist.

Hunderte von Menschen laufen tagtäglich am hohen Portal des ehemaligen Landratsamtsgebäudes in Stadtsteinach mit dem kunstvollen, bayerischen Steinwappen und der Jahreszahl 1755 vorbei, ohne sich gar Gedanken über die Bedeutung dieser stein-

Geheimnisvolle Inschriften auf Sandsteinen (Teil 1)

gewordenen Symbole zu machen. Das lang gezeigte Gebäude mit seinen herrlichen Gittern an den Erdgeschossfenstern aus der Rokokozeit ist eigentlich ein rechteckiger Komplex mit einem Innenhof. Früher bezeichnete man die vier Teile als Bezirksamt, Amtsgericht, Gefängnis und Rentamt, doch die Jahreszahl 1755 weist nur darauf hin, dass dieses Gebäude vor fast 260 Jahren neu gebaut wurde. Zuvor stand hier ein Burggut der von Waldenfels und der von Mengersreuth. Ab 1530 befand sich darin die fürstbischöfliche Verwaltung mit einem Amtmann, einem Vogteiamt und einem Kastenamt. Für das Jahr 1544 ist ein Umbau belegbar.

Im Jahre 1755 konnte jedenfalls das Gebäude noch nicht das Wappen über dem Portal tragen, denn zu dieser Zeit gehörte die ehemalige Kreisstadt mit ihrer weiteren Umgebung noch als Amt zum Oberamt Kupferberg und zum Hochstift Bamberg.

Durch das Aussterben der Hohenzollernlinie waren die fränkischen Fürstentümer 1791 an das Königreich Preußen gefallen und auch Stadtsteinach war ab dieser Zeit preußisch. Jedoch schon im Jahre 1803 kam das Fürstentum Bamberg an Bayern und der Kreis Stadtsteinach folgte 1806. Das Gebiet Bayreuth-Kulmbach wurde erst 1810 bayerisch, jedoch dauerte die Verwaltung durch die Franzosen von 1803 bis 1810. Das machtpolitisch erzwungene Ende des Hochstifts Bamberg bedeutete auch für Stadtsteinach und sein Umland das Ende einer 650-jährigen Zugehörigkeit zum Fürstbistum Bamberg und den Übergang an das Kurfürstentum Bayern als neuen Machthaber im Jahre 1802. Als Hauptbegünstigter aus den französischen Kriegszügen hervorgegangen, erhielt Bayern von Napoleon für seine Bündnistreue die volle Souveränität, der am 01.01.1806 die Proklamation zum Königreich folgte. Im Laufe von 15 Jahren vollzog sich in Stadtsteinach ein Übergang von fürstbischöflicher, dann unter französischer Besetzung bis zur bayerischen Verwaltung.

Wann nun wurde der herrliche Wappenstein über dem Portal angebracht? Mit Sicherheit nicht 1755, jedoch frühestens 1835, nicht früher, wie man vielfach liest, wurde dieser angebracht und die Jahreszahl 1755 wurde beibehalten. Der Kreis mit den verschiedenen Einzelwappen stellt das Staatswappen des Königreichs Bayern von 1835 dar.

Im Original halten zwei auf den Hinterbeinen stehende, gekrönte, goldene Löwen mit den erhobenen Vorderpfoten zwischen sich das eigentliche bayerische Landeswappen, das aus sechs heraldischen Komponenten besteht. Diese werden bei uns durch zwei Barockengel ersetzt, die den Panzer einer Schildkröte tragen, die an ihrem Schwanz zu erkennen ist. Ob es farblich besser wirkt, möge der Betrachter selbst entscheiden.



Das Wappen und die Jahreszahl über den Eingang des ehemaligen Landratshauses stimmen nicht überein.

Im linken oberen Feld befindet sich ein nach links aufgerichteter goldener Löwe, das Wappenzeichen der Pfalz. Im rechten oberen Feld symbolisieren drei aufwärts zeigende Spitzen („Fränkischer Rechen“) den Landesteil Franken. Rechts unten steht in silbernem Feld ein nach links aufgerichteter Löwe mit Krone, das Wappentier der Grafschaft Veldenz, stellvertretend für die Rheinpfalz. Links unten repräsentiert das Wappen der Marktgrafschaft Burgau, ein Pfahl auf schräg von links unten nach rechts oben gestreiftem Grund, den Landesteil Schwaben.

Der Herzschild zeigt diagonal von der rechten zur linken Seite aufsteigende Rauten. Es deutet den Gesamtstaat Bayern an. Die goldene Krone über dem Wappen symbolisiert das Königtum. Stadtsteinach gehörte bis zur Säkularisation 1803 zum Erzbistum Bamberg, dann wurde es bayrisch.

Geheimnisvolle Inschriften auf Sandsteinen (Teil 1)

Eine Sandsteintafel schuf Kopfzerbrechen, deren Inschrift befindet sich über dem Nordeingang der katholischen Kirche, gegenüber dem Benefiziatenhaus. Leider ist zu diesen Texten nichts in früheren Büchern auffindbar, auch nicht in kleinen Kirchenführern, die es zu unserer Pfarrkirche gibt.

Über den nördlichen Eingang der Kirche ist im Mauerwerk ein Gedenkstein in der Form einer Muschel mit Ornamenten eingearbeitet und in der Mitte steht in neun Zeilen ein Text in lateinischer Sprache. Er ist nicht symmetrisch und weist somit auf eine Zeit zwischen 1720 und 1770, also aus der Zeit des Rokoko, bzw. Spätbarock. Der Wortlaut erhält sinngemäß eine Fürbitte an den Heiligen Michael, den Schutzpatron unserer Kirche:

**OH HEILIGER ERZENGEL MICHAEL
OH BESCHÜTZER UNSERES HEIMISCHEN
GOTTESHAUSES
OH SIEGER ÜBER DEN UNTERIRDISCHEN FEIND
STEHE UNS BEI IN UNSEREN KÄMPFEN
KÄMPFE UND BETE FÜR UNS
SO BITTET ANDÄCHTIG
DAS VOLK VON STADTSTEINACH
AMEN (ES GESCHEHE)**

Dieses Rätsel war relativ leicht zu lösen, auch wenn das Wort „praeliis“ in der lateinischen Sprache unbekannt ist. Es ist mit aller Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass der Steinmetz „proeliis“ schreiben sollte, vom Wort „proelum“ für Schlacht oder Kampf.

Doch dem genauen Betrachter fällt auf, dass einige Buchstaben größer in den Sandstein gemeißelt wurden als andere. Dies ist bei älteren Inschriften oft zu beobachten. Es handelt sich also um ein sogenanntes Chronogramm. In Wikipedia wird dies so beschrieben: „Ein Chronogramm ist ein Satzteil, ein Satz, ein Sinnspruch oder eine Inschrift, meist ein Vers in lateinischer Sprache, bei der die Summe aller darin vorkommenden Buchstaben, die zugleich römische Zahlensymbole sind (I, V, X, L, C, D, M), die Jahreszahl des Ereignisses ergeben, auf das sich der Text bezieht.“

Also ging es los, die Jahreszahl zu identifizieren. Als auf dem ersten Blick sowohl im Wort „Michael“ das M (=1000), als auch im letzten Wort „Amen“ ebenfalls das M vergrößert dargestellt war, schien ein Problem zu entstehen.



Der Gedenkstein über den nördlichen Eingang der Pfarrkirche enthält ein Bittgebet an den Schutzpatron St. Michael und ein verstecktes Chronogramm, das zu entschlüsseln war.

Wenn jetzt schon die Summe 2000 dargestellt ist, wie groß wird dann wohl die Summe aller römischen Ziffern sein, die im Stein dargestellt sind. Wenn nun noch ein D (= 500) und sieben C (= 100) dazukommen, so wächst die Summe jetzt schon über 3000. Tatsächlich ist die korrekte Summe der römischen Zahlensymbole 3546. Doch was nun?

Seit 1007 gehört Stadtsteinach zum Bistum Bamberg und im 12. Jahrhundert stand an gleicher Stelle bereits eine gotische Kirche. Nach zwei Zerstörungen durch Albrecht Achilles 1464 und Albrecht Alcibiades 1567 und mit Brandschäden aus dem Jahr 1660 entschloss man sich, von 1772 – 1774 eine Saalkirche neu zu errichten, jedoch unter Verwendung der spätgotischen Mauern. Am 26. Februar 1903 brannte die schicke Rokoko-Kirche völlig nieder.

Wenn man nun die Summe der römischen Zahlensymbole 3546 durch 2 teilt, ist das Ergebnis 1773. Somit stammt dieser Gedenkstein aus der abgebrannten Kirche und man arbeitete ihn wieder in die neu erbaute Kirche nach 1903. Warum das Jahr der Einweihung zweimal verschlüsselt dargestellt wurde, wird wohl ein Rätsel bleiben. Bislang fand man keinen Beleg für dieses interessante Zahlenrätsel.

Zettlitz putzt sich raus

Die Ortsgemeinschaft Zettlitz hat spontan zum Frühjahrsputz aufgerufen und fast die Hälfte der Zettlitzer Bürger hat mit angepackt. Bereits Tage vorher wurde eine neue Plakattafel gebaut, da die alte in die Jahre gekommen war. Am Aufräumtag selbst wurde Unkraut gejätet, gekehrt, gemäht, betonierte, Pflastersteine, Brücken und Treppen, gesäubert, uvm.



Herzlichen Dank an alle kleinen und großen Zettlitzer, die mit angepackt haben – es war eine tolle Aktion!

Gastfamilien gesucht

Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre / Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa deutschlandweit Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich.

Die Familienaufenthaltsdauer ist von 19.06. – 20.07.2023 (14 – 15 Jahre alt).

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel. 0711-6586533, E-Mail: gsp@djobw.de
www.gastschuelerprogramm.de

Immobilienangebote

Immobilienangebote in Rugendorf

Da in der Gemeinde Rugendorf eine starke Nachfrage nach

Wohnraum besteht, bitten wir, frei werdenden Wohnraum –

egal ob zur Miete oder zum Kauf –in der Gemeindeverwaltung bekannt zu geben
(Tel.: 09225 / 9578-14 oder
per Mail an: poststelle@rugendorf.de

Wir stellen gerne die Kontakte zu den Interessenten her.
Vielen Dank.

Gewerberäume zu vermieten

Die Gemeinde Rugendorf bietet ab sofort Gewerberäume mit einer Größe von rund 80,5 m² im Bereich Langenbühl zur Vermietung an. Es handelt sich hierbei um die ehemalige Bankfiliale. Parkplätze sind im Bereich des Anwesens vorhanden. Die Kaltmiete ist Verhandlungssache.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die
Gemeinde Rugendorf,
Tel.: 09223/225
oder Tel.: 09225/9578-14
oder per mail: poststelle@rugendorf.de

Veranstaltungskalender - Juni 2023

Samstag, 3. Juni 2023

Veranstalter: Gartenbauverein
Seniorenachmittag
ab 14:00 Uhr Ort: Haus der Jugend

Freitag, 23. Juni 2023

Veranstalter: Wandergruppe Feldbuch und Umgebung
Traditionelles Johannisfeuer
ab 18:00 Uhr Ort: Festhalle Feldbuch

Samstag, 24. Juni 2023

Veranstalter: Gartenbauverein
Tagesausflug zum Landhausgarten Bunzmann in Berg
Abfahrt 11:30 Uhr am Dorfplatz

Rugendorfer Dorfmusik & Kulmbacher Jugendkapelle



Auch im 30. Jahr ihrer musikalischen Zusammenarbeit beschenken die Kulmbacher Jugendkapelle und die Rugendorfer Dorfmusik ihrem Publikum beim gemeinsamen Konzert im vollbesetzten Feststadel ein buntes Programm an Blasmusik der Extraklasse. Jeweils eine Stunde lang bot jede der Kapellen einen Querschnitt durch ihr Repertoire.



Die Rugendorfer Dorfmusik unter Volker Pöhlmann gab sich etwas mehr traditionell mit Märschen und Polkas, einem Solostück mit Daniel Seidl auf dem Flügelhorn, zwei Walzern von Ernst Mosch und einem Medley von James Last. Das Publikum war begeistert, insbesondere auch am Schluss des Konzerts, als beide Orchester zusammen musizierten, also mehr als 60 Musiker „An Tagen wie diesen“ von den „Toten Hosen“ und „Wir Musikanten, eine Polka von Kurt Gäbe zum Beste gaben - und das einwandfrei ohne ein einzige gemeinsame Probe, wie Harlad Streit ausdrücklich betonte.

Klaus Klaschka

Die Jugendkapelle unter Harald Streit vom Böhmischem Traum über Pop bis hin zu symphonischer Blasmusik; dazwischen Ennio Morricone anrührendes „Gabriel's Oboe“, beim dem Lars Nützel den Solopart mit dem Altsaxophon spielte.



Fliegengitter nach Maß

Für Ihre Fenster und Türen

- ✓ Spannrahmen ✓ Drehrahmen
- ✓ Schiebeanlagen ✓ Rollo
- ✓ Lichtschachtdeckungen
- ✓ Gittersafe ✓ Pendeltüren Neuheit



Am Anger 1
95365 Rugendorf
Tel.: 0 92 23 / 13 45
Fax: 0 92 23 / 9 45 91 70

Ausstellungsraum
Stadtsteinach:
Kronacher Str. 12
95346 Stadtsteinach
Tel.: 0 92 25 / 95 63 93



Die Pendeltür



www.laemmermann-online.de



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf - Münchberg - Helmbrechts - Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Jungchargruppe „All for One“

Die Jungchargruppe „All for One“ hat sich wieder ein Projekt vorgenommen, wo die ganze Gemeinde Rugendorf mitmachen kann. Nach dem gelungen Plätzchen backen zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe im vergangenen Jahr, plant die Jungschar eine neue Aktion: Leere Chipstüten sammeln für einen wirklich guten, wichtigen und vor allem lebensnotwendigen, wenn nicht sogar lebensrettendem Zweck! Jungscharleiter Frank Preußners hörte im Radio einen Bericht über die Arbeit der Ordensschwwestern vom „Ev. Kongregatin der Jakobusschwwestern vom kostbaren Gewand Jesu e.V.“ in Paderborn.



Diese Gruppe sammelt leere Chipstüten und stellt daraus Wärmendecken und Wärmeschlafsäcke für Erwachsene, Kinder und Säuglinge her. Diese werden dann in Gebiete verschickt wo sich z.B. Naturkatastrophen wie schwere Erdbeben ereignet haben. Chipstüten haben nämlich den gleichen Effekt wie eine Isolierdecke. Und da will die Jungschargruppe natürlich mithelfen. Daher bittet Frank Preußners und sein Team um Unterstützung aus der ganzen Gemeinde.

Wer also eine leere Chipstüte hat (z.B. nach einer Party, Geburtstag, etc..), der kann sie gerne bei Frank Preußners, Am Kaulbach 26 in Rugendorf abgeben. Geplant ist die Sammelaktion vom 1. Juni bis zum 31. Oktober. Die leeren Tüten bitte nicht zerschneiden, sondern quasi nach dem letzten „Chips“ gleich abgeben.

Nähere Infos (z.B. über weitere Abgabestellen von Chipstüten) erteilt gerne Jungscharleiter Frank Preußners unter 0160/341 381 9 (auch WhatsApp) oder 09223/1557.

Bewegung - Fitness

Fitness-Gymnastik der SG Rugendorf mit Judith Hofstetter

Beginn: jeden Mittwoch um 19:00 Uhr
im Haus der Jugend - Saal

Bringt bitte zu jeder Stunde eine Gymnastikmatte, ein Handtuch und etwas zu Trinken mit.

Neue Teilnehmerinnen, die sich für Sport interessieren und etwas für ihre allgemeine Fitness, Ausdauer und Beweglichkeit tun möchten, sind in unserer Gruppe immer herzlich willkommen.

Vorher einfach kurz bei mir (an)melden: 09223/945669

Eure
Judith Hofstetter

Jungscharbericht

In der April-Jungschar stand einmal wieder die „Dorfralley“ auf dem Programm. 13 Mädels und Buben trafen sich im Gemeindesaal, wo auch der Start war. Damit alles von Beginn an fair und gerecht zueing, wurden zu Beginn drei Teams ausgelost. Dann ging es mit den Jungscharleitern auch schon los. Das etwas andere an der Dorfralley war, daß den Kindern auch Fragen gestellt wurden, die die Kids eigentlich gar nicht wissen konnten.



So lautete die eine Frage z.B. wie früher eine Metzgerei in Rugendorf hieß. Als Lösungsmöglichkeiten wurden „Kupfermütze“, „Zinkkappe“, „Eisenhut“ oder „Firma Bifi Salami GmbH“ angegeben. Bei der Auflösung sagte dann der Zwicky, daß es einmal eine Metzgerei namens „Eisenhut“ im Dorf gab. Oder wie der jetzige Platz „Am Anger“ früher mal geheißen haben könnte. „Den nannte man damals mal den „Gänsanger“, erklärte der Zwicky den Kindern, die da interessant zuhörten. Nebenbei mußte man u.a. auch noch die Brückengländer im Kaulanger zählen, das Alter der Dorflinde schätzen oder das Material erraten, aus dem der Dorfbrunnen erbaut wurde. Überrascht waren die Kinder, als der Zwicky ihnen bei einer Rätselaufklärung sagte, daß es früher auch mal eine Schuhfabrik im Ort gab. Zum Schluß mußten die Teams im Gemeindesaal noch einen Zettel mit Bonusfragen ausfüllen. Darin wurden auch Fragen gestellt, z.B. zu was das Rugendorfer Schloß früher einmal diente oder wie hoch die Rugendorfer Kirche ist. So hatte man bei der Dorfralley nicht nur Spaß und Bewegung an der frischen Luft, man erfuhr zudem noch etwas geschichtliches aus der Gemeinde. Am Ende waren die Kinder dann wieder einen Tick wissensreicher und alle hatten ihren Spaß. Als Belohnung gab es dann natürlich für jedes Team noch eine süße Überraschung.

Frank Preußners

Bitte beachten Sie die Beilagen:
Elektro Grass
Agrarservice Lauterbach

ALTMETALLABFUHR
in Stadtsteinach und Rugendorf mit allen Ortsteilen
am Freitag, 16. Juni 2023

**Informationen zur Abfuhr von Altmetall und
Haushaltsgroßgeräten**

Im Gegensatz zur **Sperrmüllsammung**, die nur auf Anmeldung durchgeführt wird, führt der Landkreis Kulmbach die **Abfuhr von Altmetall und Haushaltsgroßgeräten in Form einer Straßensammung einmal im Jahr zu festen Terminen durch!**

Für diese Abfälle ist also keine Anmeldung notwendig!

Haushaltsgroßgeräte müssen gemäß Elektrogesetz den kommunalen Sammlungen übergeben werden. Eine Entsorgung über den Schrotthandel bzw. die Bereitstellung im Rahmen privater Altmetallsammlungen ist nicht mehr erlaubt.

Eine ganzjährige **kostenlose Abgabemöglichkeit für Haushaltsgroßgeräte** besteht bei der Firma Drechsler Umweltschutz in Kulmbach. Zu den Öffnungszeiten kann im Übrigen sämtlicher Elektronikschrott bei der Firma Drechsler abgegeben werden!

WAS IST BEI DER ABFUHR ZU BEACHTEN?

- Das Altmetall und die Haushaltsgroßgeräte müssen am Abfuhrtag um 6:00 Uhr bereitstehen.
- Die Gegenstände dürfen maximal 2 m lang und 50 kg schwer sein.
- Ausgeschlossen von der Metallabfuhr sind Abfälle aus Umbau-, Modernisierungs- oder Renovierungsarbeiten wie Badewannen, Balkongeländer, Dachrinnen, Heizkörper, Metalltüren, Ölöfen, Öltanks o. Ä. ebenso wie Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile oder landwirtschaftliche Geräte.
- Achten Sie darauf, wer das Altmetall sammelt. Des Öfteren führen private Entsorger Altmetallsammlungen durch. Für liegen gebliebene Abfälle ist der Landkreis dann nicht verantwortlich!

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STADTSTEINACH

GARTENBAU- UND ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN

24.06.2023

Rugendorf

Tagesausflug zum Landhausgarten Bunzmann

FamilieBunzmann
Tiefengrüner Straße 7
95180 Berg
ferien@landhausgarten-bunzmann.de

mit Führunginkl. Brotzeit und Busfahrt

Programm und Kosten:
Führung mit Brotzeit und Fahrt 32€/ Pers.

(Verbindliche Anmeldung unter
0179/1378470 oder 0152/02851751)

Bankverbindung:
DE247719 0000 0006 8158 63

Abfahrt Rugendorf
am Dorfplatz 11.30 Uhr
Ankunft ca. 13.00 Uhr
Führung mit Brotzeit





„DIE ZUKUNFT GESTALTEN MENSCHEN MIT ENERGIE.“

OMEXOM
Frankenluk GmbH

OMEXOM Frankenluk, ein Unternehmen, das die Welt verändert!
Wir bei OMEXOM Frankenluk haben die Mission, die Energiewende zu erreichen und arbeiten leidenschaftlich daran. Beweglich wie ein Mittelständler, aber mit der Power eines Weltkonzerns im Rücken: OMEXOM Frankenluk ist die Marke für Energie-Infrastrukturen der VINCI Energies

Für unseren spartenübergreifenden Leitungs- und Netzbau suchen wir zuverlässige und motivierte Mitarbeiter, für den Raum Franken und Süd-Bayern

- Bauleiter (m/w/d)
- Elektromonteur (m/w/d) m/w/d
- Facharbeiter (u.a. Tiefbau) m/w/d
- Kolonnenführer (m/w/d)
- Maschinisten (m/w/d)
- Projektleiter (m/w/d)
- Technische Mitarbeiter / Baubegleiter (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive und leistungsgerechter Vergütung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
Omexom Frankenluk GmbH, Manuela Dietsch, Pödeldorfer Straße 86, 96052 Bamberg, Tel. 0951 / 182 383, Mail: manuela.dietsch@omexom.com



Der DRUCKEREIVERBUND Nordbayern

Weyh
Kemnath

TRIPSS
Design | Druck | Verlag
Bayreuth

Schiller.
druck | ideen und mehr
Hof

KNÖRRER DRUCK
Bindlach

DRUCKEREI DENZLER
Lehsten

DRUCKEREI SCHMIDT & BUCHTA
Fliegenweg 7 | 95233 Helmbrechts
Telefon 09252 92483 | Fax 92482
info@schmidt-buchta.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.schmidt-buchta.de oder rufen Sie einfach an.

90 JAHRE
Schmidt & Buchta

